

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

22.3.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. März 1885.

Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich erleuchtetem Saale:

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von **Richard Wagner.**

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Speigler.
Lohengrin	Herr Oberländer.
Essa von Brabant	Fräulein Mailhac.
Herzog Gottfried, ihr Bruder.	Fräulein Semberger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Hauser.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Koppmayer.
Der Heerrufer des Königs	Herr Harlacher.
	Herr Ludwig.
Brabantische Ritter	Herr Deminger.
	Herr J. Weiß.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr. Kasse-Eröffnung: fünf Uhr.

Unpäßlich: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . 3 M. 20 Pf.	Parterrelogen . . . 3 M. — Pf.	III. Rang Sitzplätze . . 1 M. 20 Pf.
Fremdenloge im Parterre . 3 M. 20 Pf.	Logen II. Rang . . . 2 M. 50 Pf.	III. Rang. Stehplätze . . - M. 90 Pf.
Logen I. Rang . . . 4 M. — Pf.	Parterre-Sperrsitze . . 3 M. — Pf.	IV. Rang. Mitte . . . - M. 70 Pf.
Balkon . . . 4 M. — Pf.	Parterre . . . 2 M. — Pf.	IV. Rang. Seite . . . - M. 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen. Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Sonntag den 21. März** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade **Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 23. März. Siebente Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Waldemar. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: nach **Sttlingen, Kastatt, Baden 10⁰⁰ Uhr**, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach **Durlach u., Pforzheim 12⁰⁰ Uhr**, nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9⁰⁰ Uhr.**

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.